

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN • Fraktion Wardenburg
Detlef Bollmann • Robert-Dannemann-Weg 23 • 26203 Wardenburg

www.gruene-wardenburg.de

per Mail

Gemeinde Wardenburg
Herrn Bürgermeister Reents
und allen Ratsmitgliedern

Für APE nächstmöglich
Ihr Zeichen
Nachricht vom

Datum 13.02.2023
Bearbeiter Holger Lebèus

Antrag zur Behandlung im nächstmöglichen APE Freiflächen-Photovoltaikanlagen (FF-PV), Steuerung über Kriterienliste

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Reents,
Sehr geehrte Ratskolleginnen und -Kollegen,

Für den nächstmöglichen Ausschuss für Planung und Entwicklung am ? stellen wir folgenden Antrag zur Steuerung von potentiellen FF-PV -Flächen in Wardenburg.

Bündnis 90 / Die Grünen beantragen:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt bis zur Sommerpause 2023 eine Kriterienliste zur Beurteilung von beantragten FF-PV-Anlagen zu erstellen, damit alle potentiellen Anträge nach gleichen Kriterien fair bewertet und zeitnah beschieden werden können. Basis können die in der Anlage vorgestellten, bzw. zitierten Kriterienlisten sein, ggf. ergänzt um weitere Kriterien, welche für- oder gegen FF-PV-Flächen sprechen. Nach Vorlage eines Kriterienkataloges durch den Landkreis Oldenburg soll dieser angewendet werden.**
- 2. Die Flächenzielgröße beträgt gemäß Vorgabe des Landes Nds. 0,47%. Die Gemeinde soll eine Flächengröße von mind. 0,47% ausweisen. Bei mehr potentiell geeigneten Flächen bis zu 2%.**
- 3. Anträge für FF-PV Anlagen werden bis zur Genehmigung eines Kriterienkataloges zurückgestellt. Sollte der Kriterienkatalog nicht bis zum Beginn Sommerpause 2023 verabschiedet sein, behält sich der Rat Einzelfallentscheidungen vor.**

Begründung:

Wenn wir in unserer Gemeinde Einfluss darauf behalten wollen, wo FF-PV-Anlagen zulässig sind und wo nicht, so ist es unerlässlich dafür potentiell geeignete Flächen festzulegen, oder zumindest Anträge nach einheitlichen Kriterien zu bewerten, zu genehmigen, oder abzulehnen. Möglicherweise wird der LK-OL irgendwann ein Standortkonzept für FF-PV-Flächen vorlegen. Darauf zu warten halten wir für fahrlässig.



Ein Standortkonzept durch die Gemeinde oder ein Planungsbüro aufzustellen wäre auch möglich, kann aber langwierig sein.

Deshalb der Antrag zur Aufstellung einer Kriterienliste. Dies ist durch Verwendung vorhandener Beispillisten ohne viel Arbeitsaufwand für die Verwaltung möglich, siehe Anlagen und Links.

Diese Kriterienliste sollte möglichst zeitnah erstellt, (bzw. nach Vorlage übernommen) werden. Wird vom Landkreis Oldenburg oder einer anderen übergeordneten Instanz später ein anwendbarer Kriterienkatalog zur Verfügung gestellt, so sollte dieser verwendet werden.

Um keinen Vorwurf der „Klientelpolitik“ zu befürdern muss u.E. streng darauf geachtet werden, dass alle Anträge nach dem gleichen Kriterienkatalog beurteilt werden, daher sollten Anträge auch bis zur Vorlage dieses Kriterienkataloges (der Gemeinde, bzw. Landkreis Oldenburg) ab einem bestimmten Stichtag zurückgestellt werden.

Freundlich grüßt, Holger Lebèus
für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Zur Info und als Beispiel oder mögliche Vorlage:

- Anlage 1:
Nds. Städte- und Gemeindebund: Planung von FF-PV Anlagen. Umfassende Erläuterungen und gute Kriterienliste. https://www.nlt.de/wp-content/uploads/2022/11/2022_10_24_Arbeitshilfe-Solarplanung.pdf
Und als pdf-Dokument mit gelb markierten wichtigen Zeilen. Insbesondere ab Seite 9 -13 und ab 18.
2022-10-24 NLT-Kriterienliste-FF-PV-Nds.pdf
- Anlage 2:
2023-02-13 FFPV-Kriterienliste-Grüne.pdf

